

# INHALT

VORWORT	
Gesetz. Ironie . . . . .	7
CORNELIA VISMANN	
Schuld ist das Ding . . . . .	11
PETER FRIEDRICH	
Terpsichore im Massenwahn. Mittelalterliche Tanzwut und der ›Ort des Anderen‹ . . . . .	23
PIERRE LEGENDRE	
Die bevölkerte leere Bühne. Notizen zum kinematographischen Emblem	43
ANTON SCHÜTZ	
Protestantische Jungfräulichkeiten. Eine Lesenotiz . . . . .	57
CLEMENS PORNSCHLEGEL	
Mythomanen. Zum Theater der Résistance . . . . .	71
THORSTEN LORENZ	
Copy! Right! Vom Gesetz der Kopie-Bildung . . . . .	85
JOSEPH VOGL	
Scherben des Gerichts. Skizze zu einem Theater der Ermittlung . . . . .	109
MICHAEL NIEHAUS	
Die Ironie des Schicksals. Mordeltern . . . . .	123
HOLGER STEINMANN	
Hebels Fälle . . . . .	141
PIERRE MATTERN	
Eva und der Aussatz am Himmel. Über Heinrich Heines <i>Geständnisse</i> . .	153
MARKUS STEINMAYR	
Archive des Fehllesens. Zum Realismus Gottfried Kellers . . . . .	167

<b>WIM PEETERS</b>	
»Wenn kein Gebot, kein Soll herrschte in der Welt, ich würde sterben«.	
Jakob von Gunten als Glossator . . . . .	179
<b>RÜDIGER CAMPE</b>	
Kafkas Institutionenroman. <i>Der Proceß, Das Schloß</i> . . . . .	197
<b>GERHARD NEUMANN</b>	
»Seine Geburt war unordentlich«. Ironie und Gesetz in Thomas Manns	
»Moses«-Legende . . . . .	209
<b>PETER RISTHAUS</b>	
<i>Kuinzig</i> geht die Welt zu Grunde . . . . .	223
<b>WERNER HAMACHER</b>	
Sätze - zur Kunst . . . . .	241
<b>MICHAEL KRÜGER</b>	
Aus dem Leben eines Schriftstellers . . . . .	263